

# **VERHANDLUNGSSCHRIFT**

## **über die öffentliche S I T Z U N G des G E M E I N D E R A T E S**

am Dienstag, den 15. Februar 2022  
Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 20.45 Uhr

im Gemeindeamt Prigglitz.  
Die Einladung erfolgte am 08.02.2022  
durch Kurrende.

### **ANWESEND WAREN:**

Bürgermeister: Franz TEIX

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- 1 gsf. GR DI Valentina KIRNBAUER-SCHNEIDER
- 2 gsf. GR Elisabeth REICHEL
- 3 gsf. GR Peter HABERLER
  
- 4 GR Walter LAMBACHER
- 5 GR Ing. Peter PRANZL
- 6 GR Ing. Karl ZWICKL
- 7 GR Brigitte ÖTSCH
- 8 GR Ing. Robert HUBER
- 9 GR Tamara HAINFELLNER
- 10 GR Peter RIEDL
- 11 GR Dr. Veronika SCHÜTZ-DIRNBÖCK

ENTSCHULDIGT abwesend:

- 1 Vizebürgermeister Karl STRANZ

Vorsitzender: Bürgermeister Franz TEIX  
Schriftführerin: AL Regina Ehrenböck

**Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.  
Es war eine ZuhörerIn anwesend.**

# TAGESORDNUNG

- Pkt. 1: Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung.
- Pkt. 2: Auftragsvergabe Aufschließung Bereich „Auf der Wiese“ Oberbauarbeiten und Regenwasserkanal.
- Pkt. 3: Auftragsvergabe Aufschließung Bereich „Auf der Wiese“ Wasserversorgung und Schmutzwasserkanal.
- Pkt. 4: Darlehensaufnahme.
- Pkt. 5: Grundsatzbeschluss Pacht Fliegergrabenquelle.
- Pkt. 6: Anschaffung einer neuen Gemeindehomepage inkl. GEM2GO-App.
- Pkt. 7: Allgemeine Berichte.

## **Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 15. Februar 2022**

Der Vorsitzende Bgm. Teix begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr im Saal des Gemeindeamtes.

Er erwähnt, dass die Einladungen zeitgerecht zugestellt wurden und stellt weiters die Beschlussfähigkeit fest.

Als Unterfertiger dieses Sitzungsprotokolls werden gsf. GR Elisabeth Reichel, gsf. GR Peter Haberler und GR Brigitte Ötsch namhaft gemacht.

### **TOP. 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung.**

Bürgermeister Franz Teix stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

### **TOP. 2: Auftragsvergabe Aufschließung Bereich „Auf der Wiese“ Oberbauarbeiten und Regenwasserkanal.**

#### **Sachverhalt:**

Der Bürgermeister informiert, dass am 28. Jänner 2022 die Angebotsöffnung von allen eingelangten Angeboten im Gemeindesaal unter Anwesenheit von Bürgermeister Franz Teix, Vizebürgermeister Karl Stranz, gsf. GR Peter Haberler, GR Brigitte Ötsch und AL Regina Ehrenböck stattgefunden hat. Es gibt zu dieser Angebotsöffnung ein Protokoll.

Mit der Errichtung der Schotterstraße sind die Oberbauarbeiten und dem Regenwasserkanal gemeint. Es wurden zwei Gewerke (Oberbauarbeiten u. Regenwasserkanal und Wasserversorgung u. Schmutzwasserkanal) ausgeschrieben. Insgesamt wurden fünfzehn Firmen angeschrieben, ein Angebot davon ist verspätet eingelangt, neun Firmen haben Angebote gelegt. Nach der Angebotsöffnung hat sich herausgestellt, dass noch fehlende Informationen nachgefordert werden mussten.

Die Firma Gebrüder Haider sind bei beiden Gewerken (TOP. 2 und TOP.3) der Bestbieter. Ing. Michael Schechl vom Bauamt Ternitz wurde mit der Prüfung der Angebote beauftragt und es wurden die fehlenden Informationen schriftlich von den betreffenden Firmen eingeholt. Diese Informationen sind alle termingerecht per Mail im Gemeindeamt eingelangt. Ing. Michael Schechl als Bausachverständiger ist zur Gemeinderatssitzung geladen, damit er für Fachfragen zur Verfügung steht.

Der Bürgermeister verliest zu „Oberbauarbeiten und Regenwasserkanal“ (TOP. 2) die Angebotssummen in Reihenfolge:

5. Firma Pusiol Bau GmbH in Höhe von brutto € 108.852,00
4. Firma Pittel + Brauswetter Bau GmbH in Höhe von brutto € 105.478,80
3. Firma Held & Francke Bau GmbH in Höhe von brutto € 89.641,22
2. Firma Hitthaller & Trixl Bau GmbH in Höhe von brutto € 89.256,00
1. Firma Gebrüder Haider in Höhe von brutto € 77.950,07

Es gibt generell große preisliche Unterschiede zwischen den Baufirmen.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Ing. Michael Schechl. Er informiert, dass es sein Ziel ist, die Gemeinde vor unangenehmen Folgen, welche mit dem Bau der Straße auftreten können, zu schützen. Es soll vor der Auftragserteilung in seinem Beisein ein Gespräch mit der Baufirma geführt werden, dann im Zuge des Auftragsschreibens genau festgehalten werden, wann mit dem Bau begonnen werden kann, wie lange die Baustelle dauern wird, ob Festpreise fixiert sind, dass die ÖNORMEN als Basis dienen, ob man einen Haftrücklass bei der Schlussrechnung einbehält etc. Ing. Schechl schlägt auch vor, eine Fotodokumentation anzulegen, damit man den Baufortschritt festhält. Bei den Angeboten sind noch keine Asphaltierungskosten berücksichtigt, die Asphaltierung wird erst in einigen Jahren erfolgen können.

Ing. Schechl klärt auf, dass die Oberflächenwässer einer asphaltierten Straße nicht direkt in ein dauerndes Gerinne eingeleitet werden dürfen. Er erklärt, wenn ein Bankett vorhanden ist, wo das Oberflächenwasser versickern kann, ist dies okay.

Nach der Rohtrasse der Straße macht die EVN die Stromleitungen und die Straßenbeleuchtung. Eine Glasfaserleerverrohrungen soll mitverlegt werden.

GR Walter Lambacher fragt an, wer die Auftragsvergabe schriftlich festhält. Ing. Michael Schechl wird dieses Auftragsschreiben aufsetzen und er wird auch die baulichen Tätigkeiten überwachen.

Bürgermeister Franz Teix bedankt sich bei Ing. Michael Schechl für sein Kommen und er verlässt die Sitzung.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe Bereich „Auf der Wiese“ Oberbauarbeiten und Regenwasserkanal an den Bestbieter Gebrüder Haider in Höhe von € 77.950,07 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**TOP. 3: Auftragsvergabe Aufschließung „Auf der Wiese“ Wasserversorgung und Schmutzwasserkanal.**

**Sachverhalt:**

Siehe bereits dazu in TOP 2.

GR Dr. Veronika Schütz-Dirnböck fragt an, warum zuerst die Auftragsvergabe der Straße erfolgt und danach erst die Freigabe der zweiten Baureihe. Der Bürgermeister antwortet, dass im Vorjahr die Zeit zu knapp wurde, es war zum Teil kein Wasser vor Ort vor den Bauplätzen, dies sollte nicht mehr passieren. Die Freigabe der zweiten Baureihe könnte in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen.

Für die Oberflächenentwässerung der neuen Straße gibt es am 22.02.2022 einen Notartermin mit dem Besitzer der Grundstücke GR Ing. Karl Zwickl und dem Bürgermeister.

Der Bürgermeister verliest zu „Wasserversorgung und Schmutzwasserkanal“ die Angebotssummen in Reihenfolge:

5. Firma Pusiol Bau GmbH in Höhe von brutto Eur 87.433,36
4. Firma Porr Bau GmbH in Höhe von brutto Eur 85.126,65
3. Firma Held & Francke Bau GmbH in Höhe von brutto Eur 78.228,23
2. Firma Hitthaller & Trixl Bau GmbH in Höhe von brutto Eur 66.513,00
1. Firma Gebrüder Haider in Höhe von Eur 65.949,85

Die Firma Gebrüder Haider sind daher bei beiden Ausschreibungen die Bestbieter.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe Bereich „Auf der Wiese“ Wasserversorgung und Schmutzwasserkanal an den Bestbieter Firma Gebrüder Haider in Höhe von brutto Eur 65.949,85 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**TOP. 4: Darlehensaufnahme.**

**Sachverhalt:**

Bürgermeister Franz Teix erklärt, dass auf die Ausschreibungen an die Banken die Hypo NOE, die Raiffeisenbank Region Wiener Alpen sowie die Sparkasse ein Darlehensangebot in Höhe von Eur 350.000,00 gelegt haben. Die Bank Austria hat sich schriftlich gemeldet, legt aber kein Angebot, ebenso die Kommunkreditbank, die Kreditlaufzeit soll 30 Jahre betragen.

Aufgrund der Angebotsöffnung am 28. Jänner 2022 liegt folgendes Ergebnis vor:

Sparkasse Zinssatz	0,39 %	jeweils mit 6-Monats-Euribor
Hypo NOE Zinssatz	0,44 %	
Raiffeisenbank Wiener Alpen Zinssatz	0,49 %	

Wenn die Parzellierung der Grundstücke früher erfolgt, soll eine vorzeitige Darlehensrückzahlung möglich sein. Es sind Einnahmen von rund Eur 240.000,00 mit den Aufschließungskosten zu erwarten.

Die Darlehenssumme von Eur 350.000,00 soll gesplittet werden in den Bereich Straßenbau und Lichtservice mit rund Eur 100.000,00, für das Bushaltestellen-Projekt mit Eur 18.000,00, für Abwasser Eur 50.000,00 und für den Bereich Wasserversorgung Eur 182.000,00. Dies ist eine vorläufige gemeindeinterne Aufschlüsselung. Die Kreditaufnahme ist bewilligungspflichtig beim Land Niederösterreich. Es wurde vorerst telefonisch abgeklärt, dass die Eur 350.000,00 von der Gemeindeaufsicht bewilligt werden.

Aufgrund des aktuell bestehenden Problems mit der Wasserversorgung, ist vorgesehen, auf diesem Gebiet zu investieren. Die Priorität soll auf zusätzliche Quellen, mehr Speicherplatz etc. liegen. Dieses Thema soll in der nächsten Gemeinderatssitzung genauer besprochen werden.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge die Darlehensaufnahme mit Eur 350.000,00 bei der Sparkasse Neunkirchen zu den vorgeschlagenen Konditionen mit dem Zinssatz 6-Monats-Euribor plus Aufschlag von 0,39 % beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

## **TOP. 5: Grundsatzbeschluss Pacht Fliedergrabenquelle.**

### **Sachverhalt:**

Es werden aufgrund der Wasserknappheit im Gemeindegebiet seit Dezember 2021 in Zukunft mehr Wassermengen und Speicherplätze benötigt. Die Fliedergrabenquelle ist im Besitz der Stadtgemeinde Gloggnitz. Diese wäre bereit, sie an die Gemeinde Prigglitz zu verpachten. Das Wasserrecht wurde im Jahr 2006/2007 zurückgelegt, das Gebiet um die Quellen wurde landwirtschaftlich genutzt. Mit den Wassermeistern von der Stadtgemeinde Gloggnitz war der Bürgermeister Anfang Jänner vor Ort bei der Quelle. Es wurden Wasserproben mit Ing. Schabauer von der AGES gezogen. Der mittlere Zulauf der Quelle ist der bessere, im rechten Zulauf sind Wurzeleinwüchse etc., deswegen wurde von dieser keine Probe entnommen. Der linke Zulauf der Quelle weist im Ergebnis der Probe von der AGES einen Enterokokk auf, die mittlere Quelle war laut Beprobung in gutem Zustand, diese Quelle würde pro Tag in etwa 27 m<sup>3</sup> Wasser zur Verfügung stellen, die linke Quelle würde auf etwa 10 m<sup>3</sup>/Tag kommen. Generell gibt es viele verschiedene Inhaltsstoffe in

diesem Wasser, es soll als nächstes eine Mischuntersuchung erfolgen, ob dieses Wasser der Fliedergrabenquelle mischbar ist mit dem jetzigen Wasser im Gemeindegebiet.

Diese Mischprobenuntersuchungen sind etwas schwierig, Ing. Schabauer von der AGES und Firma Rusaplan gemeinsam mit einem technischen Institut von Graz haben eine Zusage gemacht, dies vorzunehmen. Der Sanierungsbedarf bei den Quellen ist generell erst abzuklären. Der Bürgermeister erwähnt, dass man nicht auf diese zusätzliche Wassermöglichkeit in unserem Gemeindegebiet verzichten sollte.

Bürgermeister Franz Teix informiert, dass von Firma Hawle Leckortungsfirma ein Rohrbruch der Wasserhauptleitung bei Einfahrt Priggwitz-Ort gefunden wurde. Es dürften an dieser Stelle ca. 10-15 m<sup>3</sup> pro Tag verloren gehen. Firma Pusiol möchte am Faschingsamstag, 26.02.2022, diese Bauarbeiten durchführen, es handelt sich um die Landesstraße L 4163.

Bevor es zu einem Pachtvertrag wegen der Fliedergrabenquelle mit der Stadtgemeinde Gloggnitz kommt, wird es eine Sitzung geben. Es geht momentan nur darum, ob man als Gemeinde Priggwitz vorsehen würde, für die Zukunft diese Quelle zu pachten und sich damit abzusichern. Es gibt von der Stadtgemeinde Gloggnitz geschätzte Sanierungskosten von Eur 200.000,00 für Leitungen, Rohre, Türen bei Quellzugangsbereich usw.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss für Pacht der Fliedergrabenquelle fassen, mit dem Vermerk, bevor ein Pachtvertrag unterschrieben wird, gibt es diesbezüglich einen Top in der Gemeinderatssitzung.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

## **TOP. 6: Anschaffung einer neuen Gemeindehomepage inkl. GEM2GO-App.**

### **Sachverhalt:**

Es wurden bereits im Jahr 2020 Überlegungen angestellt, eine neue Gemeinehomepage anzuschaffen, eine Arbeitsgruppe zur Entscheidungsfindung wurde dazu gebildet. Das Wort geht an GR Ing. Peter Pranzl. Es wurden mehrere Angebote eingeholt, die günstigste Variante ist jene der Firma Kessler aus Neunkirchen. Die kostengünstigste Variante sollte genommen werden, es gab dazu ein Zusammentreffen der Arbeitsgruppe am 25.01.2022.

Die Kosten von Firma Kessler belaufen sich auf rund Eur 2.200,00 + Eur 300,00/Jahr für die Wartung. Zum Vergleich die Kosten bei der Firma Gemdat würden sich auf etwa Eur 4.800,00 + Eur 515,00/pro Jahr für Wartung betragen. Es gibt einen Termin am 17.02.2022 mit der Werbefirma Kessler. Die GEM2Go-App würde angeschafft werden, damit Infos direkt auf die Handys der Bürgerinnen und Bürger kommen.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge die Anschaffung einer neuen Gemeindehomepage bei der Firma Kessler samt GEM2GO-App beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.


**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**TOP. 7: Allgemeine Berichte.**

- Bürgermeister Franz Teix informiert, dass die Öffnungszeiten im Gemeindeamt ab 01.03.2022 geändert werden. Es gibt dazu ein Infoschreiben, welches an die Bürgerinnen und Bürger mit den Zutrittskarten für das WSZ Schlöglmühl ausgeschildert wird.
- Es werden an alle Gemeinderäte die Zutrittskarten für das WSZ Schlöglmühl in einem Kuvert mit Infoschreiben verteilt.
- GR Dr. Veronika Schütz-Dirnböck erwähnt, dass am 25. und 26. Juni 2022 eine 100-Jahr-Feier wegen 100 Jahre Niederösterreich in Neunkirchen über die Bühne gehen wird. Die Kleinregion ist momentan bei der Planung.
- Der Bürgermeister teilt mit, dass in etwa fünf Wochen die nächste Gemeinderatssitzung aufgrund des Rechnungsabschlusses geplant ist.
- Der Bürgermeister informiert zu den aktuellen Problemen mit dem Wasser, dass es einen Termin mit EVN Wasser gegeben hat. Diese sind aber in unserer Gegend zurzeit nicht tätig.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der Bürgermeister für die Teilnahme und beendet die Sitzung um 20.45 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 22.03.2022 genehmigt.

  
.....  
Bürgermeister

  
.....  
Schriftführerin

  
.....  
Gemeinderat

  
.....  
Gemeinderat

  
.....  
Gemeinderat